

Baum- oder Waldgedicht gesucht

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. Dezember 2005 05:51

Ich würde mir gerne in Ruhe ein Gedicht suchen, welches ich als potentielle Nachschreibearbeit zur Interpretation in der 8. Klasse in der Hinterhand halten kann. Vielleicht kann mir ja jemand einen Tipp geben.

'Verbraten' sind bereits

- Uhland: Einkehr
- Brecht: Der Pflaumenbaum
- von Eichendorff: Abschied
- Loerke: Nächtliche Kieferwipfel
- Meyer: Der verwundete Baum
- Pfeffel: Der Apfelbaum

Das Gedicht sollte nicht zu lang und auch nicht zu schwierig sein. Am schönsten wäre es, wenn man die Aussage über den Baum oder den Wald auf die Menschen beziehen könnte.

Vielen Dank schon mal jetzt im Voraus!